

Die Malteser eröffnen morgen in Freising ein Cafe für demenzkranke Menschen. Das Cafe Malta soll den Betroffenen mehr Ablenkung und Freude in ihrem oft einsamen Alltag bringen. Mit dem Cafe-Projekt wolle man die Demenzkranken ermuntern, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Freunden und Verwandten zu verabreden, heißt es in einer Mitteilung der Malteser.

Die Malteser in Traunstein haben Ende vergangenen Jahres die Tafel in Trostberg übernommen. Der Übergang sei reibungslos verlaufen, betonte Dienststellenleiter Peter Volk. Für die betroffenen Menschen habe sich nichts geändert. Alle würden wie gewohnt mit gutem und gesundem Essen versorgt, so Volk.

Auch in diesem Sommer leisten die Malteser im Erzbistum München und Freising wieder zahlreiche Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen. Dazu gehören zum Beispiel die Feierlichkeiten zu „100 Jahre Patrona Bavariae“ am 13. Mai auf dem Münchner Marienplatz. Darüber hinaus betreuen die Malteser Mitte August das Festival „Chiemsee Summer“. Bei dem Sommerevent sind die Sanitäter der Malteser bereits seit dem Jahr 2002 als Helfer mit dabei.

Unter dem Motto „Hock di hera – san ma meara“ steigt Anfang August in Mammendorf bei München das 35. Bundesjugendlager der Malteser. Rund 800 Jugendliche werden dazu im Landkreis Fürstenfeldbruck erwartet. Für das Jugendevent kann man sich noch anmelden - im Internet unter [malteserjugend-bundeslager.de](http://malteserjugend-bundeslager.de).

Der nächste bundesweite Sanitätswettbewerb der Malteser findet ab 22. September in Landshut statt. Knapp 1000 Teilnehmer nehmen daran teil. Der Wettstreit wird in den Kategorien Erwachsene, Jugendliche und Schulsanitätsdienst ausgetragen. Der Sanitätswettbewerb findet immer nur alle 4 Jahre statt.

Das waren die Malteser Nachrichten für das Erzbistum München und Freising.